

Linkliste zum Facebook Vortrag | 23.05.2012 | Realschule Simbach |

[www.ines-ag.de/weBlog](http://www.ines-ag.de/weBlog)

[www.facebook.com/inesag.de](http://www.facebook.com/inesag.de)

unter !!! wichtige Links !!! finden Sie weiterführende Informationen. Die Webseiten sind auch auf der Passwortkarte hinterlegt.

#### **Passwort:**

Verwenden Sie nur sichere Passwörter, 10 Zeichen, Groß- Kleinschreibung, Zahlen und Sonderzeichen.

Verwenden Sie unterschiedliche Passwörter für unterschiedliche Zugänge.

Diverse Möglichkeiten über die oben genannten Links.

#### **Privatsphäreneinstellungen:**

In meinen Vorträgen zeige ich keine Einstellungen „live“. Ich denke es ist sehr schwierig die jeweiligen Punkte mitzuschreiben. In der Präsentation habe ich auf den Leitfaden von klicksafe verwiesen, <http://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/soziale-netzwerke/>. Weitere Infos, auch in Bezug auf die Timeline unter !!! wichtige Links !!!

#### **Beziehungsstatus ändern:**

Ändert man den Beziehungsstatus, wird eine Meldung an die Facebook-Freunde ausgegeben. Das ist gerade bei Trennungen weniger gewünscht. Über die Anleitung kann dies im Verborgenen durchgeführt werden. <http://allfacebook.de/features/schon-gewusst-beziehungsstatus-andern-ohne-das-es-alle-mitbekommen>

#### **Gefällt mir-Button:**

Vorsicht beim Klicken des Like-Buttons. Letztlich wird man so behandelt, wie der Nutzer, dessen Beitrag man „gelikt“ hat. <http://www.youtube.com/watch?v=W8aoWTuAuiY>

#### **Schadsoftware:**

Im Web 2.0 ist es sehr wichtig über aktuelle Schadsoftware informiert zu sein. Welche Viren, Trojaner, Fakes, Schadprozesse sind im Netz unterwegs. Für Facebook empfehle ich

<https://www.facebook.com/fakepostings>

man kann aber auch ohne Facebook-Account z.B. per Newsletter informiert werden

<http://www.mimikama.at/>

#### **Fotos:**

Grundsätzlich dürfen keine Bilder von Personen ohne deren Einwilligung hochgeladen werden. So steht es im Kunsturheberrechtsgesetz [http://www.gesetze-im-internet.de/kunsturhg/\\_22.html](http://www.gesetze-im-internet.de/kunsturhg/_22.html). Dieses Thema ist schwierig, weil Gesetze mit der schnellen Web-Entwicklung nicht schritthalten.

Sollten Sie sich ohne Einwilligung für eine Veröffentlichung entscheiden, verzichten Sie auf peinliche Aufnahmen. Als Erziehungsberechtigter können Sie natürlich über Fotos Ihrer Kinder entscheiden.

Am 20.06.2012 wurde zu diesem Thema folgender Artikel veröffentlicht:

<http://www.golem.de/news/facebook-warum-kinderbilder-nicht-in-soziale-netzwerke-gehoren-1206-92627.html>

Wenn Sie ein Facebook-Profil angelegt haben, verwenden Sie auch die Facebook-Hilfe, die zu vielen Fragen die passende Antwort bietet.

29.06.2012 | Stefan Bachmann